

Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde							
Seniorenbeirat	Ordentliche Mitglieder			Stv. Mitglieder			Bemerkung
Altenholz	Herr Casper	a	st	Herr Jacob	a		
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr			
Büdelsdorf	Herr Ingwersen	a	st	Herr Mack	a		
Eckernförde	Herr Radmann	a	st	Frau Medzech	a		
Flintbek	Frau Riedel Stv. Vorsitz.	e		Herr Wrangel	a	st	
Gettorf	Herr Schröter	a	st	Herr Prof. Dr Lauterbach			
Molfsee	Frau Raasch	a		Herr Karbassian			
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Braun	a		
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Frau Baumann			
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	a	st	Herr Windeler			
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
Gäste:	Kreispräsident Herr Lutz Clefsen						
	Frau Anke Pawlik, Vorsitzende Landesseniorenrat						
Zus. Verteiler	Herr Kreispräsident Clefsen						
	Herr Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer						
	Frau Jeske-Paasch						
	Herren Radant und Kleinschmidt						

Sitzungsniederschrift der 4. öffentlichen Sitzung 2013 des Kreissenorenbeirates vom 29.05.2013.

Sitzungsort: Inland Kreissenorenhaus Nortorf

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:25 Uhr

Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

Zu TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Frau Kock begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Besonders begrüßt Frau Kock den Kreispräsidenten, Herrn Lutz Clefsen und die Vorsitzende des Landesseniorenrates Frau Anke Pawlik.

Da es die erste Sitzung nach der Kommunalwahl ist, gratuliert Frau Kock Herrn Clefsen im Namen des Kreissenorenbeirates mit einem Blumenstrauß zu seinem Wahlergebnis.

Sodann übergibt Frau Kock Herrn Clefsen das Wort.

Herr Clefsen bedankt sich dafür, dass er an der Sitzung teilnehmen darf und gibt einen Abriss über die Historie des imland-Kreissenorenhauses in Nortorf und der weiteren 2 Häuser in der Obhut des Kreises. Es entsteht eine angeregte Diskussion über die Situation der Seniorenhäuser im Kreisgebiet.

Herr Clefsen macht den Vorschlag, das Kreiskrankenhaus Rendsburg unter seiner Führung zu besichtigen.

Da heute der MDK zur Prüfung im Hause (imland) ist, wird der Vorschlag gemacht, den MDK in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Es kommt die Frage hoch, wie Alzheimerkranke in die Pflegeheime integriert sind

oder integriert werden können.

Zu TOP 2: **Frau Pawlik, Vorsitzende des Landesseniorenrates S-H e.V. berichtet aus der Arbeit des Landesseniorenrates S-H e.V.**

Frau Kock übergibt das Wort an Frau Pawlik. Sie stellt sich vor und gibt einen Einblick in ihre Tätigkeit und die Tätigkeit des Landesseniorenrates. Frau Pawlik ist Vorsitzende des SBR's Groß-Kummerfeld und des KSBR Kreis Segeberg. Die in ihrem Bericht aufkommenden kritischen Fragen werden mehr oder weniger ausführlich beantwortet.

Herr Holzer fordert Frau Pawlik auf, ihre Stichpunkte Transparenz und Kommunikation in die Tat umzusetzen, und zwar so, dass die Seniorenbeiräte in den Kommunen nicht im Dunklen sitzen und nicht wissen, warum das eine oder andere nicht funktioniert. z.B. - warum die Fachgruppe Kriminalitätsprävention und andere FG (ÖPNV) nicht mehr zusammenkommen? Frau Kock weist darauf hin, dass diese Realität im Widerspruch zum Aufruf im Forum steht, Mitglieder für die Fachgruppen zu aktivieren, wenn gleichzeitig die derzeitigen Mitglieder vergeblich auf Zusammenkünfte warten.

Frau Pawlik kümmert sich darum.

Im weiteren Gespräch entwickelt sich die Forderung von Herrn Ohlsen nach einem Seniorenbeteiligungsgesetz, das unbedingt auf den Weg gebracht werden müsste.

Herr Jacob spricht seinen Antrag an die Mitgliederversammlung an und moniert die Umstände, unter denen er diesen Antrag wieder zurückgezogen hat.

Zum Thema Wahlen in der Mitgliederversammlung fragt Frau Raasch, warum man im Vorfeld nicht mehr weiß über die Kandidaten, die sich zur Wahl stellen.

Außerdem möchte sie wissen, mit welchen Themen sich der Landesseniorenrat künftig befassen wird. Die Antwort bleibt offen.

Herr Jacob gibt zu erkennen, dass er gerne als Schatzmeister kandidieren möchte.

Frau Kock dankt Frau Pawlik für ihre Ausführungen.

Frau Pawlik bedankt sich noch einmal für die Einladung.

Frau Pawlik verlässt die Sitzung um 12.05 Uhr.

Zu TOP 3: **Genehmigung der Tagesordnung.**

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 8 „*Beschluss über den Vorschlag der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die Wahl in den Kreissenorenbeirat durch den Kreistag gem. §4, Abs. 6 der Satzung des Beirates.*“

Die nachfolgenden TOP's rücken nach hinten.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.04.2013.**

Die Niederschrift wird ohne Änderung mit einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme) angenommen.

Zum TOP 6, Fragebogen, wird Frau Kock diesen Fragebogen bei Herrn Breuer anfordern und an alle verteilen.

Zu TOP 5: **Bericht: Vorsitzende.**

Frau Kock berichtet über ihre Aktivitäten seit der letzten Sitzung im April.

18.4.2013 Teilnahme an einer Veranstaltung der Landwirtschaftskammer.

22.4.2013 Beiratssitzung im Sozialministerium: Thema Prüfrichtlinien der Heimaufsicht. Bericht: wissenschaftliche Studie, Bremen.

25.4.2013 Teilnahme an der letzten Sitzung des Sozialausschusses des Kreises.

29.4.2013 Teilnahme an einer Podiumsdiskussion.

Inhalte von der Thematik sehr wichtig. Die Themen des Seniorenrates tauchten in den Flyern und Broschüren zur Wahl.

- Kritik an der geringen Beteiligung der Kandidatinnen und Kandidaten, die den Besuchern vorgestellt wurden mit Nennung des jeweiligen Wahlkreises.
- 06.5.2013 Besuch der Akademie der ländlichen Räume in Flintbek.
Fortsetzung der Sitzung in der Landwirtschaftskammer vom 18.4.2013.
- 08.5.2013 Sitzung Landesseniorenrat in Kiel
- 13.5.2013 Sitzung der FG „Altenparlament“ – Antragskommission und Antragssteller/Innen.
Es wurden 23 Anträge überarbeitet, teilweise mit den Antragsstellern umformuliert und Empfehlungen und Befürwortungen ausgesprochen.
- 15.5.2013 Teilnahme Landespflegeausschuss.
Wichtigste Themen für uns – Stärkung der häuslichen Pflege.
- Austausch mit Frau Sozialministerin Alheit -
Weiterbildung gering qualifizierter Beschäftigten in der Altenpflege.
Bericht der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit.
Pflegestützpunkte Kreis Rendsburg Projekt SGB XII.
Umfrage bei den beteiligten Personen ist erfolgt, wird noch vertieft.
- 21.5.2013 Teilnahme an der Kreistagssitzung.
- 27.5.2013 Gespräch bei Frau Ministerin Alheit.
Themen siehe Landespflegeausschuss vom 15.5.2013

Aus zeitlichen Gründen kann in der nächsten Sitzung eine Aussprache über den Bericht erfolgen. Das Thema der häuslichen Pflege (ambulant vor stationär) soll bei der nächsten Sitzung ebenfalls behandelt werden.

Zu TOP 6: **Bericht: Kassenwart.**

Herr Schröter gibt einen Überblick zum Kassenbestand und zu diversen Ausgaben. Es gibt keine Beanstandungen.

Zu TOP 7: **Mitgliederversammlung 18.6.2013 – Anträge, Wahlen.**

Fakten und Fragen wurden schon im TOP 2 angesprochen und diskutiert. Die Anträge werden im Einzelnen aus zeitlichen Gründen nicht mehr besprochen, jedoch in Kopie allen TeilnehmerInnen ausgehändigt.

Zu TOP 8: **Beschluss über den Vorschlag der Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für die Wahl in den Kreissenorenbeirat durch den Kreistag gem. §4, Abs. 6 der Satzung des Beirates.**

Die von Frau Kock ausgeteilte Tischvorlage wurde gelesen und von den Mitgliedern auf inhaltliche Fehler überprüft und geändert.
Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 8: **Berichte aus den Ausschüssen.**

Es wurden keine relevanten Berichte vorgetragen.

Durch die Neuwahlen werden die Ausschüsse neu zusammengesetzt. Die Vertreter des Kreissenorenbeirates werden in den einzelnen Ausschüssen und Unterausschüssen weiterarbeiten.

Frau Riedel scheidet als Vertreterin im Ausschuss Schule, Sport und Kultur aus. Herr Ohlsen übernimmt diese Position.

Herr Professor Dr. Lauterbach geht in den Unterausschuss „Nordkolleg“.

Zu TOP 9: **Berichte aus den Senioren(bei)räten.**

Altenholz: keine neuen Aktivitäten.

Bordesholm: Herr Holzer berichtet über die Aktion Anschwung für frühe Chancen

und die Kinderkarte.

Büdelndorf: Herr Ingwersen berichtet über eine gemeinsame Sitzung der SBR Büdelndorf, Rendsburg und Westerrönfeld. Thema - gemeinsame Entwicklungsplanung von 13 Umlandgemeinden.

Eckernförde: --

Flintbek: Es finden Neuwahlen statt. Das Hauptthema hierbei ist die Kandidatenfindung.

Gettorf: Es wird eine Anlaufstelle für Senioren eingerichtet. Herr Schröter wird die Anträge in Kurzform zur Verfügung stellen.

Nortorf: Nortorf hat 2 weitere Anträge an die FG Altenparlament gestellt, die sich

1. mit der Erhöhung des Personalschlüssels und der Personalbemessungsgrenze und
2. Erlangung einer fachärztlichen Versorgung im ländlichen Raum für alle Generationen beschäftigen.

Rendsburg: siehe Büdelndorf.

Westerrönfeld: Es wird daran gearbeitet, den SBR bekannter zu machen. Siehe Büdelndorf.

Zu TOP 11: **Termine.**

Nächster Sitzungstermin: 26.6.2013 in Bordesholm.

5.Juni2013 Veranstaltung „Betrieb von Windenergieanlagen“

Herr Wrangel verlässt die Sitzung.

Zu TOP 12: **Sonstiges:** (Anfragen, Anregungen, Mitteilungen).

Allgemeine Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Herr Wrangel wird zur nächsten Sitzung eingeladen und ordentlich verabschiedet.

Frau Kock dankt allen Anwesenden und schließt um 13:25 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung findet am 26.6.2013 in Bordesholm statt.

Einladung folgt.

Die Vorsitzende
gez. Jutta Kock

Im Entwurf
Der Schriftführer
gez. Albert Holzer